

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „Mikael“ vom 4. Dezember 2018 17:03

Und weiter geht's mit dem Bashing, diesmal speziell gegen den Beamtenstatus von Lehrern. Aufhänger sind diesmal die Privatschulen, die in Zeiten des Lehrermangels Probleme haben, qualifiziertes Personal zu bekommen bzw. zu halten:

Zitat

Der Verband Deutscher Privatschulverbände hat den ehemaligen Bundesverfassungsrichter Udo di Fabio um ein Gutachten gebeten. In diesem kritisiert di Fabio nun den Umgang mit Freien Schulen als "asymmetrischen Wettbewerb". **Die Kultusminister benachteiligten Privatschulen demnach immer wieder - etwa durch Verbeamtungen, einseitige Gehaltserhöhungen oder Sonderzuschläge.**

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen...-a-1240510.html>

So so. Früher nannte man das "Wettbewerb", eine Sache, die der "private" Sektor immer gut fand. Aber jetzt wirkt sich der Wettbewerb zuungunsten der "Privaten" aus, und schon ist er sch....

Und die Lösung wird gleich mit angedeutet: Beamtenstatus der Lehrer abschaffen und am Besten genauso wenig bezahlen wie bei Privatschulen üblich. So verstehe ich obigen Text.

Warum schreibt eigentlich keiner: "Die Innenminister benachteiligen private Sicherheitsdienste durch die Verbeamtung von Polizisten." Weil dann jeder merken würde, wie absurd so eine Argumentation ist. Der Staat hat im Rahmen der Daseinsfürsorge u.a. für Sicherheit und Bildung zu sorgen und erfüllt dabei auch hoheitliche Aufgaben. Deshalb verbeamtet er Polizisten und Lehrer. Und nicht etwas, um Privatschulen zu benachteiligen, wie sich offenbar einige zusammenphantasieren.

Gruß !